

Presseverlautbarung**Dem besiegten Amerika sollte es nicht erlaubt sein, seine
militärische Präsenz in der Region weiter auszuweiten!**

(Übersetzt)

Medienberichten zufolge sollen US-Truppen nach ihrem Abzug aus Afghanistan fortan auf pakistanischem Boden, nämlich in der Nähe der Durand-Linie, stationiert werden. Erst kürzlich sagte General Kenneth F. McKenzie Jr., amtierender Kommandeur des US-Zentralkommandos, gegenüber der Associated Press, dass die Vereinigten Staaten über Überflugrechte und Truppenstützpunkte in Zentralasien verhandeln, um Afghanistan nach dem Abzug ihrer Truppen weiter überwachen zu können.

Der Hauptgrund für den Abzug des US-Militärs aus Afghanistan ist in der Tat die schmachvolle Niederlage, die die USA im Rahmen ihrer Agenda des „Krieges gegen den Terror“ in Afghanistan einstecken mussten. Doch noch bevor die USA die katastrophalen Auswirkungen dieser Niederlage zu spüren bekamen, ließen sie sich, geschickt wie sie sind, unter dem Vorwand von Friedensgesprächen auf das Doha-Abkommen ein. Ziel dessen war es, ihre demütigende militärische Niederlage zu vertuschen. Im Moment versuchen die Vereinigten Staaten, Militärbasen in der Region zu errichten, um ihre provokative Präsenz in den Ländern in der Nähe von Afghanistan zu sichern.

Die jüngste Vergangenheit hat gezeigt, dass die Anwesenheit von Besatzern und Kolonialisten, unabhängig davon wie sie heißen, Länder stets in schwere Krisen gestürzt hat. Ihre Anwesenheit ist der Grund für Kriege und Sektierertum sowie die Verbreitung von Korruption. In den letzten zwanzig Jahren haben die Vereinigten Staaten von Amerika die Instabilität und den Krieg in Afghanistan eskalieren lassen. Nun versuchen sie, die Region weiter zu destabilisieren, indem sie das Feuer des Krieges auf andere zentralasiatische Länder und Pakistan ausweiten, um so ihren Einfluss in der Region zunehmend zu sichern. China ist unterdessen einer der Gründe, weshalb die USA versuchen, ihren Einfluss in den Pufferzonen Chinas zu stärken. Auf diese Weise wollen sie die wirtschaftlichen Ambitionen Chinas drosseln und dem Aufstieg Chinas Einhalt gebieten.

Hizb-ut-Tahrir bittet die muslimische Bevölkerung Afghanistans, Pakistans und der Region aufrichtig, sich gegen den Verrat ihrer Marionettenherrscher zu stellen. Lasst nicht zu, dass die Region erneut eine Reihe von verschiedenen zerstörerischen Umwälzungen erlebt. Jetzt ist es für die Bevölkerung Afghanistans und Pakistans an der Zeit, sich folgendes zu fragen: Wie gewaltig ist das Ausmaß der Opfer und finanziellen Verluste, welche die Muslime Afghanistans und Pakistans während der zwanzigjährigen US-Besatzung Afghanistans erleiden mussten? Diese Besatzung wurde sowohl von pakistanischen als auch von anderen Machthabern in der Region unterstützt. Fühlen sie sich wirklich wohl dabei, dass die Grausamkeiten von Seiten der Vereinigten Staaten und deren Verbrechen mit der Errichtung neuer Militärbasen in der Region fortgesetzt werden!?

Daher rufen wir die Aufrichtigen in den Reihen der bewaffneten Streitkräfte Pakistans und jene in den Reihen der anderen Armeen in der Region dazu auf, sich entschieden gegen die Fortsetzung der unheilvollen Präsenz der USA in der Region zur Wehr zu setzen. Sie müssen versuchen, der militärischen, geheimdienstlichen, politischen und intellektuellen Einflussnahme der USA auf die Region ein Ende zu setzen und sich für die Wiedererrichtung des Rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums einsetzen. Die Rückkehr dieses Kalifats wurde uns von Allah (t) und Seinem Gesandten (s) prophezeit. In der Tat ist dies eine großartige Gelegenheit für all jene, die Ehre gegenüber dem Verrat bevorzugen. Wer immer dies tut, sollte die Wiedererrichtung von Allahs (t) Systemen auf Erden tatkräftig unterstützen; eine Tat, durch deren Umsetzung man die Stellung der *anṣār* erlangen kann.

﴿وَلَا تَرْكَنُوا إِلَى الَّذِينَ ظَلَمُوا فَتَمَسَّكُمُ النَّارُ وَمَا لَكُم مِّن دُونِ اللَّهِ مِنْ أَوْلِيَاءَ ثُمَّ لَا تُنصَرُونَ﴾

Und sucht nicht eine Stütze bei denen, die Unrecht tun, sonst berührt euch das (Höllen)feuer; ihr habt außer Allah keine Schutzherren. Dann wird euch keine Hilfe zu Teil werden. (11:113)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / *wilāya* Afghanistan